

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 11/0247/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Personal und Organisation		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Feuerwehr		AZ:	FB 11/401
		Datum:	13.10.2017
		Verfasser:	Herr Stoffels
Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen / Verpflichtungsermächtigungen, Haushaltsjahr 2017, Produkt 011001 IT-Management Projekte und Internet Stadt			
Beratungsfolge:			TOP: 7
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
14.11.2017	Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz	Anhörung/Empfehlung	
05.12.2017	Finanzausschuss	Anhörung/Empfehlung	
07.12.2017	Personal- und Verwaltungsausschuss	Anhörung/Empfehlung	
13.12.2017	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:**Beschlussvorschlag AUK:**

Der Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz empfiehlt dem Rat, eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 184.055,27 € im Produkt 011001 - IT-Management bei PSP-Element 5-011001-900-00200-900-3 „Projekte und Internetstadt“ zur Beendigung des begonnenen Projektes „Feuerwehrmanagementsystem - Modul Personalwirtschaft“ zu bewilligen.

Beschlussvorschlag FA:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat, eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 184.055,27 € im Produkt 011001 - IT-Management bei PSP-Element 5-011001-900-00200-900-3 „Projekte und Internetstadt“ zur Beendigung des begonnenen Projektes „Feuerwehrmanagementsystem - Modul Personalwirtschaft“ zu bewilligen.

Beschlussvorschlag PVA:

Der Personal- und Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat, eine überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 184.055,27 € im Produkt 011001 - IT-Management bei PSP-Element 5-011001-900-00200-900-3 „Projekte und Internetstadt“ zur Beendigung des begonnenen Projektes „Feuerwehrmanagementsystem - Modul Personalwirtschaft“ zu bewilligen.

Beschlussvorschlag Rat:

Der Rat der Stadt Aachen erteilt seine Zustimmung zur überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 184.055,27 € im Produkt 011001 - IT-Management bei PSP-Element 5-011001-900-00200-900-3 „Projekte und Internetstadt“ zur Beendigung des begonnenen Projektes „Feuerwehrmanagementsystem - Modul Personalwirtschaft“.

Finanzielle Auswirkungen:

Bereitstellung bei PSP-Element 5-011001-00200-900-3, Kostenart 78310000

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2018 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018 ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	100.000	284.055,27	300.000	300.000	0	0
Ergebnis	-100.000	-284.055,27	-300.000	-300.000	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	-184.055,27		0			
	Deckung ist gegeben*1		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2017	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2017	Ansatz 2018 ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 2018 ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

*1

Die Deckung für den bereitzustellenden Mehrbedarf erfolgt aus der Sperrung bei PSP-Element 5-021501-900-00900-900-1 „Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen für die Nachrichtentechnik“ in Verbindung mit der Kostenart 7831000 „Erwerb von Vermögensgegenständen über 410 € netto“ im Produkt - Brandschutz - in analoger Höhe zur Mittelbereitstellung.

Die laufenden Aufwendungen sind in den Haushaltsansätzen 2018 ff. berücksichtigt.

Erläuterungen:

Als zweites Modul einer im FB 37 eingesetzten Feuerwehrmanagementsoftware soll das Personalmanagement in das bestehende System der Fa. LIS integriert werden. Hier sind insbesondere die sehr hohen Anforderungen an die Sachbearbeitung und die Komplexität der im FB 37 abzuwickelnden Personalverwaltung als auch die Dienstplan- und Personaleinsatzplanung sowie das Wachbuch zu berücksichtigen.

Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, soll mit dem einzuführenden Verfahren der Sachbearbeiter mit Hilfe moderner Technologien und Medien unterstützt werden. Die Personaleinsatzplanung soll sicherer, komfortabler, rechtssicher und einfacher für die zuständigen Mitarbeiter umsetzbar sein.

Die monatlichen Abrechnungsvorgänge von Brandsicherheitswachen, Dienst zu ungünstigen Zeiten und Mehr-/Zuvielarbeit sollen automatisiert erstellt und an das Abrechnungssystem der Stadt Aachen übermittelt werden.

Durch die Bündelung der Komponenten, die aktuell noch in verschiedenen, selbst entwickelten Access Datenbanken bereitgestellt werden, ist ein effizienteres Arbeiten der Sachbearbeiter, Zugführer und Wachvorsteher möglich. Doppelte Datenversorgungen, die derzeit teilweise im Bereich der Personaldaten der Berufs- und der Freiwilligen Feuerwehr getätigt werden, entfallen.

Mittel stehen für das Haushaltsjahr 2017 im FB 37 zur Verfügung und sollen nun in das gesamtstädtische IT-Budget übertragen werden. Ein teilweiser Mittelrückfluss auf Seiten des FB 37 kann dadurch erzielt werden, dass die Projektkosten anteilmäßig in die Gebührenkalkulation des Rettungsdienstwesens einfließen.